



Fertig
Schuss?
Nein!

Argumente

**Gegen die
Waffeninitiative**



Eine Viertelmillion Schweizerinnen und Schweizer entmündigen...?



So viele Mitglieder zählt die «Interessengemeinschaft Schiessen Schweiz» (Schützen, Jäger, Waffensammler). Diese Interessengemeinschaft, die auch den drittgrössten Sportverband der Schweiz repräsentiert, besteht

aus Menschen, die sich in Schützenvereinen und Jagdgesellschaften weiterbilden, die regelmässig trainieren, die Verantwortungsbewusstsein beweisen und Verantwortung vorleben. Sie alle werden mit der Waffeninitiative entmündigt und entwaffnet.

Sicher nicht!

Wehren wir uns gegen einen solchen Affront...

*Fritz Reinmann, Chef Abteilung Kommunikation,
Schweizer Schiesssportverband SSV*



Wie mit dem Dreirad an die Tour de Suisse...

Es ist Tradition, dass die Schweizer Schützinnen und Schützen immer wieder Medaillen nach Hause bringen. Dies vor allem wegen den optimalen Rahmenbedingungen und Trainingsmöglichkeiten. Mit der Waffeninitiative wird das Ausüben des Schiesssports schwieriger, mit den zu befürchtenden Gesetzen und Massnahmen möglicherweise sogar hoffnungslos.

«Erschwerende Bedingungen? Da käme ich mir vor, wie mit dem Dreiradvelo gegen die

Radprofis starten zu müssen.»

*Lukas Grunder,
Junioren A-Kader
Pistole olympisch*





Schwingerhose und Tennisschläger in den Tresor...?



Die Waffeninitiative bedroht das Sport-schützenwesen. Der Grund: Die Schiesssportgeräte sollen weggeschlossen werden. Bezogen auf

eine andere nationale Sportart präsentiert sich die Geschichte als schlechter «Schlungg»: Man stelle sich vor, die Schwingerhose wäre andauernd eingeschlossen und würde nur zu den Schwingfesten rausgerückt!

Andere Parallelen gefällig? Die Tennisschläger würden kaserniert.



Initiative gefährdet den drittgrössten Sportverband

Sportschiessen ist Lebensschule, lehrt den Schützinnen und Schützen Verantwortungsbewusstsein, Konzentration sowie Geduld – viel Geduld. Erfahrene Sportschützinnen und Sportschützen wissen zum Glück ganz genau, worum es bei der Waffeninitiative geht. Die Annahme dieser Initiative gefährdet die Existenz des Schiesssports!

Deshalb: Nein zur Initiative!
Auf Ihre Unterstützung kommt es an.





Initiative missachtet die Eigenverantwortung

In allen gesellschaftlichen und politischen Bereichen wird die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger hoch gehalten. Den Schützinnen und Schützten soll sie aber nicht mehr zugestanden werden. Dagegen

müssen wir uns wehren!



**Deshalb: Nein
zur Initiative!
Auf Ihre Unter-
stützung kommt
es an.**



Die Initiative zielt mit Kanonen auf die Demokratie

Die Grundlage unserer direkten Demokratie basiert auf Eigenverantwortung, Vertrauen und Freiheit. Durch das Verbot des traditionellen freiheitlichen Waffenbesitzes, welches die Waffeninitiative bezweckt, wird den Bürgerinnen und Bürgern das Vertrauen entzogen, sie werden entmündigt und in ihrer Freiheit eingeschränkt.

Schützinnen und Schützen wollen nicht bevormundet werden!

Deshalb: Nein zur Initiative!
Auf Ihre Unterstützung kommt es an.



Wenn Hänschen nicht mehr lernen darf...



Respektvoller Umgang miteinander, das Befolgen grundlegender Regeln des Zusammenlebens, Übernahme

von Verantwortung für das persönliche Tun: Schützinnen und Schützen leben dies der Jugend vor. Rund 12 000 Jugendliche profitieren jährlich davon. Und 1500 freiwillige Instruktooren und Helfer stellen sich mit Begeisterung in den Dienst dieser bedeutungsvollen Aufgabe.

Schützinnen und Schützen lassen sich diese Aufgabenerfüllung nicht streichen.

Deshalb: Nein zur Initiative!
Auf Ihre Unterstützung kommt es an.



Die Initiative löst das Gewaltproblem nicht

Der Schiesssport wird von alters her in der Schweiz wie wohl kaum in einem anderen Land der Welt gepflegt. Seit jeher basiert diese urschweizerische Tradition auf dem Vertrauen des Staates in die eigenen Landsleute. Dieses «Vertrauens-System» hat sich bewährt. Aufgrund tragischer, gewalttätiger Vorkommnisse wird dieses «Vertrauens-System» von der Waffeninitiative in Frage gestellt. Schützinnen und Schützen sind klar gegen jeglichen Missbrauch der Waffe. Doch sie sind gegen Ursachenbekämpfung am falschen Ort. Es geht um Täter und nicht um die Waffe.

Schützinnen und Schützen wehren sich gegen Einschränkungen und administrative Hürden aufgrund einzelner krimineller Taten.

Deshalb: Nein zur Initiative!
Auf Ihre Unterstützung kommt es an.



Nur die Vernunft bringt's

Schützinnen und Schützen setzen sich für ihren Sport wie auch für die Sicherheit im Allgemeinen ein. Und sie setzen sich deshalb auch dafür ein, dass die Mitglieder ihrer Vereine sich der hohen Verantwortung bewusst sind, ihre Sportgeräte sicher und zweckentsprechend einsetzen. Schützinnen und Schützen sind entschieden dafür, dass Waffenmissbräuche jeglicher Art strikt geahndet werden müssen. Um Straftaten zu vermeiden, braucht es weit andere Ideen als jene der Waffeninitiative – vernünftiger!

Deshalb: Nein zur Initiative!
Auf Ihre Unterstützung kommt es an.



**SCHWEIZER
SCHIESSSPORTVERBAND**

Lidostrasse 6, 6006 Luzern
www.swissshooting.ch



Schiessen ist ein Volkssport – für die ganze Familie!



Erstens sind wir Schützinnen und Schützen untereinander schon eine grosse Familie. Und zweitens ist Schiessen ein Sport für die ganze Familie. Dem wollen wir nicht verlustig gehen!

Deshalb: Nein zur Initiative!
Auf Ihre Unterstützung kommt es an.



Deshalb ein klares

NEIN

gegen Entmündigung

Bei der Waffeninitiative geht es um die Existenz des Schiesssports und um die Zukunft des drittgrössten Sportverbandes der Schweiz! Gehen deshalb auch SIE an die Urne, wenn's drauf an kommt!

Deshalb: Nein zur Initiative!
Auf Ihre Unterstützung kommt es an.

Bitte weitergeben



**SCHWEIZER
SCHIESSSPORTVERBAND**

Lidostrasse 6, 6006 Luzern
www.swissshooting.ch



Der Schiesssport kennt keinerlei Generationen- konflikte!

Genauso wie sich die Tradition des Schiesssports in unserem Land von Generation zu Generation weiter vererbte, so wollen wir dies auch unseren Nachkommen auf den Lebensweg mitgeben können. Dem wollen wir nicht verlustig gehen!

Deshalb: Nein zur Initiative!
Auf Ihre Unterstützung kommt es an.





Deshalb ein klares

NEIN

gegen Bevormundung

Bei der Waffeninitiative geht es um die Existenz des Schiesssports und um die Zukunft des drittgrössten Sportverbandes der Schweiz! Gehen deshalb auch SIE an die Urne, wenn's drauf an kommt!

Wir zählen auf Ihre Solidarität.

Bitte weitergeben



**SCHWEIZER
SCHIESSSPORTVERBAND**

Lidostrasse 6, 6006 Luzern
www.swissshooting.ch



Schiessen ist nicht nur Männersache...



Auch Frauen sollen wie die Männer den Schiesssport weiterhin ausüben können. Und vor allem sollen Frauen wie auch Männer dies gemeinsam und uneingeschränkt tun dürfen. Dem wollen wir nicht verlustig gehen!

Deshalb: Nein zur Initiative!
Auf Ihre Unterstützung kommt es an.



Deshalb ein klares

NEIN

gegen Diskriminierung

Bei der Waffeninitiative geht es um die Existenz des Schiesssports und um die Zukunft des drittgrössten Sportverbandes der Schweiz! Gehen deshalb auch SIE an die Urne, wenn's drauf ankommt!

Wir zählen auf Ihre Solidarität.

Bitte weitergeben



**SCHWEIZER
SCHIESSSPORTVERBAND**

Lidostrasse 6, 6006 Luzern
www.swissshooting.ch